

### Schulraumakustik -Balanceakt zwischen Kosten, Gestaltung und guter Akustik



#### Fahrplan:

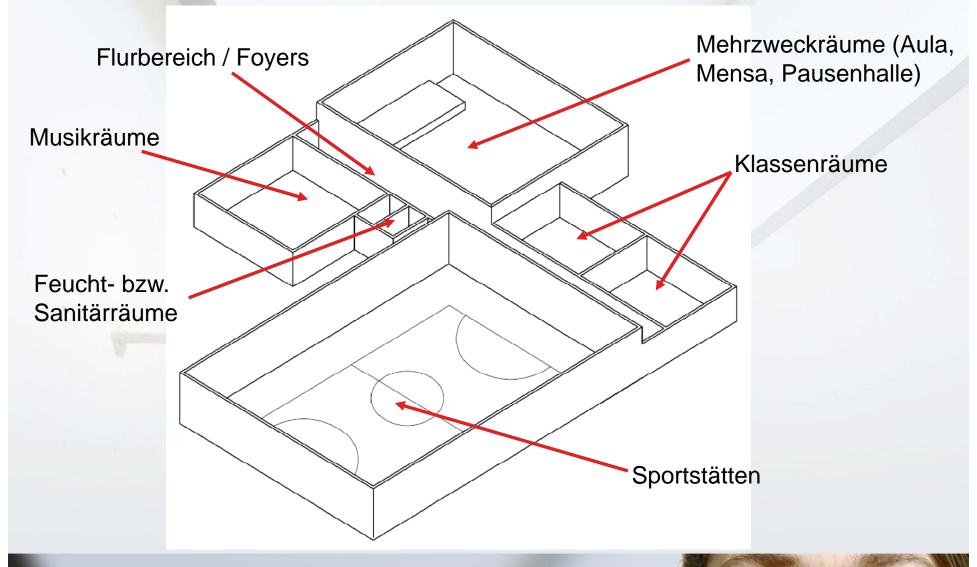
- > Raumkategorien in Schulen und deren akustische Anforderungen
- > Klassenraum mit verschiedenen Deckenausführungen
- Verschiedene Konstruktion und deren Bewertung
- > Fazit





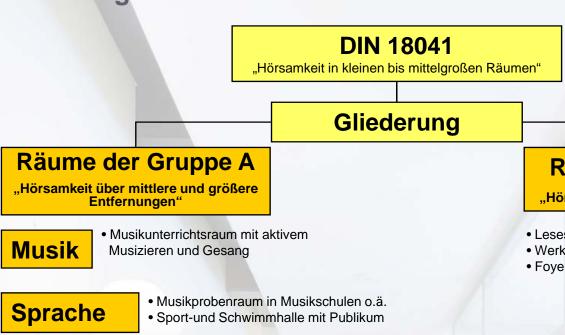
# Schulraumakustik - Raumkategorien





### Schulraumakustik -Anforderungen an die Akustik





#### Räume der Gruppe B

"Hörsamkeit über geringe Entfernungen"

- Lesesäle und Leihstellen in Bibliotheken
- Werkräume (z.B. Lehrwerkstatt)
- Foyers, Ausstellungsräume, Treppenhäuser

**Unterricht** 

- Unterrichtsraum (außer für Musik)
- Musikunterrichtsraum mit audiovisueller Darb.
- Seminarraum, Interaktionsraum
- Hörsaal

Sport 1

• Sport-und Schwimmhallen ohne Publikum einzügiger Betrieb

Sport 2

• Sport-und Schwimmhallen ohne Publikum mehrzügiger Betrieb

### Schulraumakustik -Anforderungen an die Akustik



Die jeweils anzustrebende Soll-Nachhallzeit T<sub>soll</sub> kann mit den unten angegebenen Formeln für die jeweilige Nutzung exakt berechnet werden:

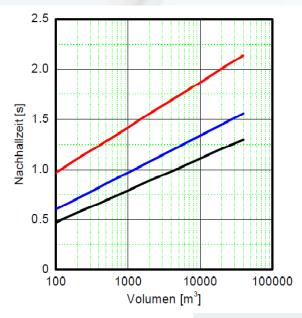
Musik: 
$$T_{\text{soll}} = \left(0.45 \lg \frac{V}{m^3} + 0.07\right) \text{s}$$

Sprache: 
$$T_{\text{soll}} = \left(0.37 \lg \frac{V}{m^3} - 0.14\right) \text{s}$$

Unterricht: 
$$T_{\text{soll}} = \left(0.32 \lg \frac{V}{m^3} - 0.17\right) \text{s}$$

Sport 1: 
$$T_{\text{soll}} = \left(1,27 \lg \frac{V}{m^3} - 2,49\right) \text{s}$$

Sport 2: 
$$T_{soll} = \left(0.95 \lg \frac{V}{m^3} - 1.74\right) s$$

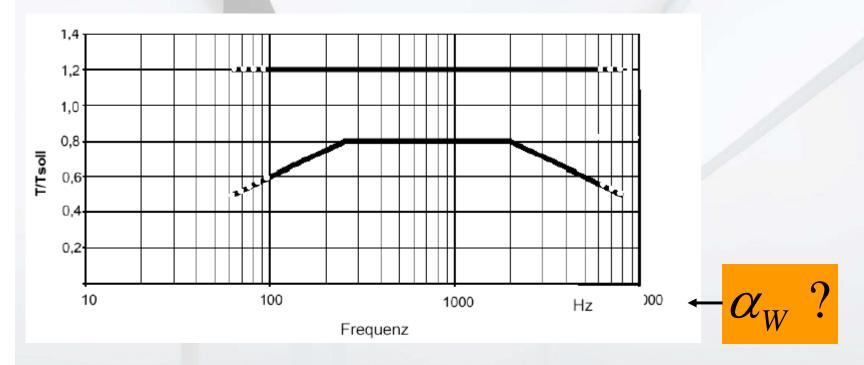


für 2 000 m³  $\leq V \leq 8$  500 m³.

### Schulraumakustik -Anforderungen an die Akustik



Wenn der zu beurteilende Raum für **Sprache** genutzt werden soll, dann muss die frequenzabhängige Nachhallzeit im folgenden Toleranzbereich (± 20 %) liegen:



Anzustrebender Bereich der Nachhallzeit (V = 1000 m³) für **Sprache** in <u>Abhängigkeit von der Frequenz</u>

## Schulraumakustik - Einflussfaktoren auf die Akustik



Welche Faktoren beeinflussen die Raumakustik?

- 1. Lage des Raumes im Gebäude
- 2. Schalldämmung der Umfassungsbauteile
- 3. Geräuschentwicklung haustechnischer Anlagen
- 4. Raumform- und Raumgröße (Primärstruktur)
- 5. Oberflächenbeschaffenheit der Raumbegrenzungsflächen (Sekundärstruktur)
- 6. Einrichtungsgegenstände (Sekundärstruktur)
- 7. Dimensionierung und räumliche Verteilung schallabsorbierender und reflektierender Flächen



### Schulraumakustik -**Balanceakt**



#### Bewertungskriterien:

> Raumakustik (1)



> Kosten



Montagezeit



> optische Anmutung



#### Bewertungspunkte:







- okay





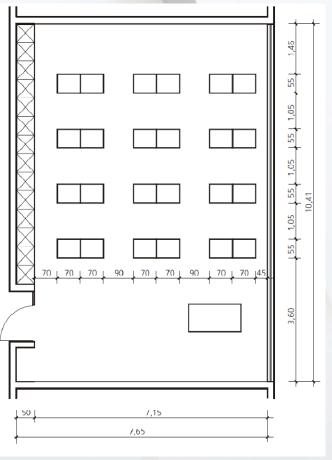
© 8 - neutral

- mäßig



🙁 🙁 - schlecht





Grundfläche:

 $A \approx 71 \text{m}^2$ 

Raumvolumen:  $V \approx 220 \text{ m}^3$ 



Fußboden: PVC-Belag

Decke: glatte GK-Decke

unter Betonrippendecke

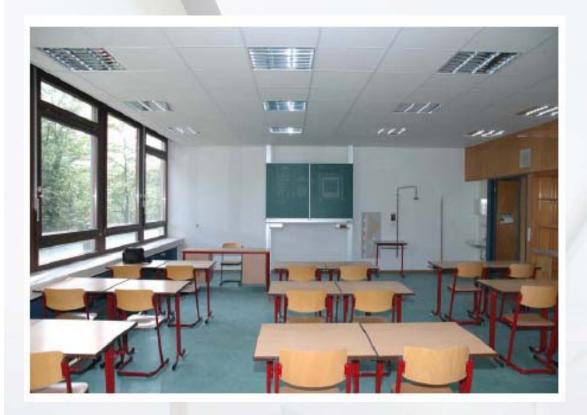
Wände: Klinker-Sichtmauerwerk,

Massivbauweise mit Tapete

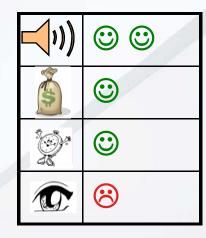
Fenster: Holzrahmenfenster

Türe: Holztüre



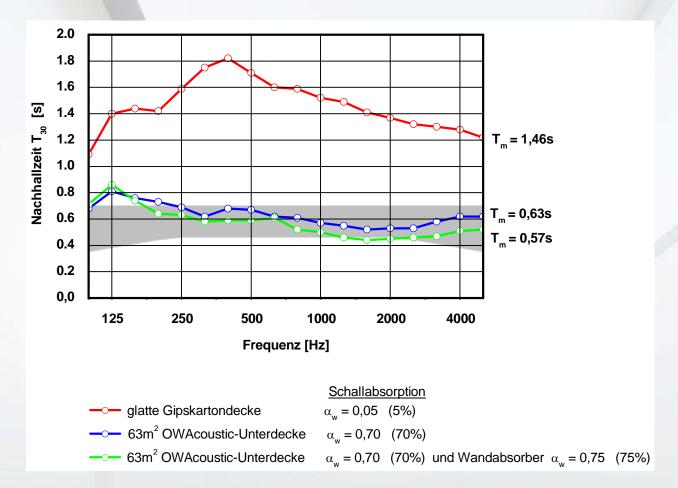


sichtbare Konstruktion



vollflächig gut absorbierende Mineralfaserdecke ohne und mit Wandabsorber



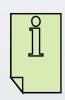


**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 0.58 \text{ s } (\pm 20 \text{ }\%) \text{ für Unterricht}$ 

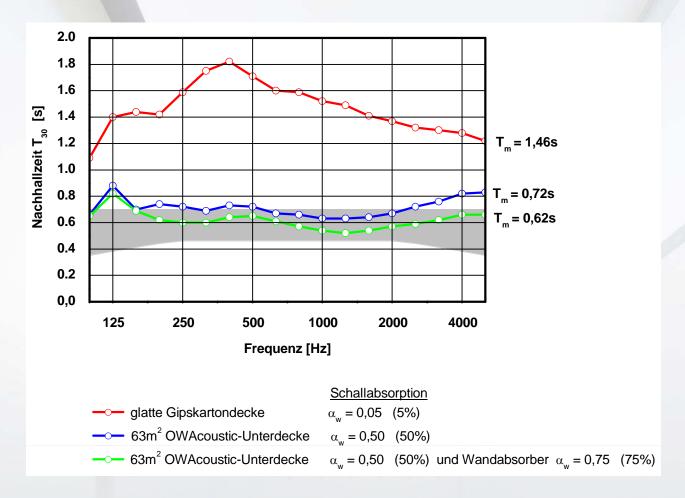




vollflächig mittelstark absorbierende Mineralfaserdecke ohne / mit Wandabsorber



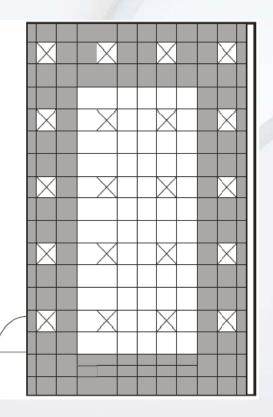




**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 0.58 \text{ s} (\pm 20 \%)$  für Unterricht





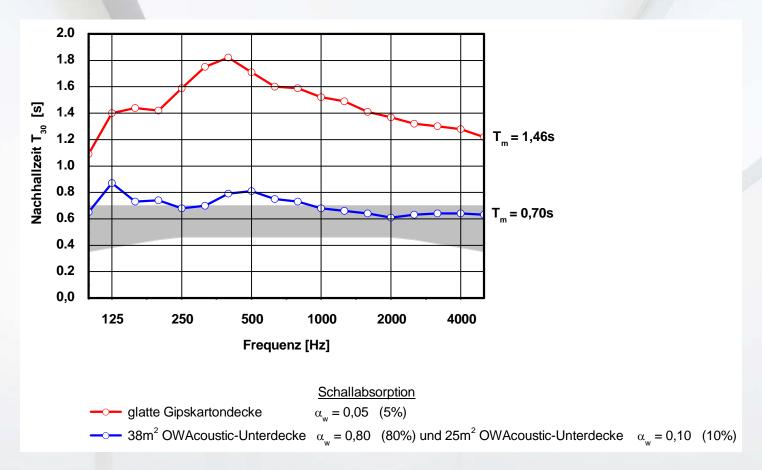


umlaufendes schallabsorbierendes Fries (ca. 43 m²)

und

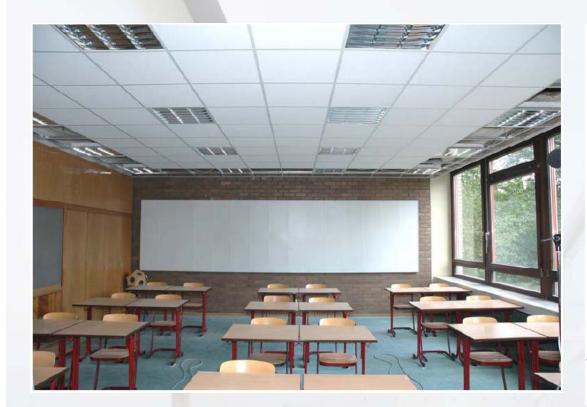
schallreflektierender Mittelteil (ca. 28 m²)

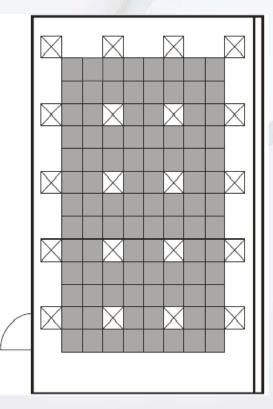




**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 0.58 \text{ s} (\pm 20 \%)$  für Unterricht

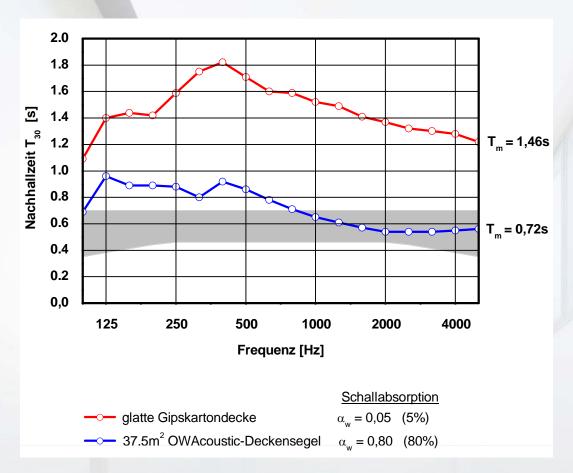






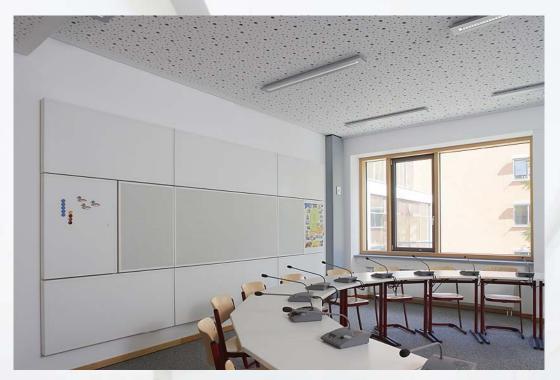
schallabsorbierendes Deckensegel (ca. 40 m²)





**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 0.58 \text{ s } (\pm 20 \text{ }\%) \text{ für Unterricht}$ 





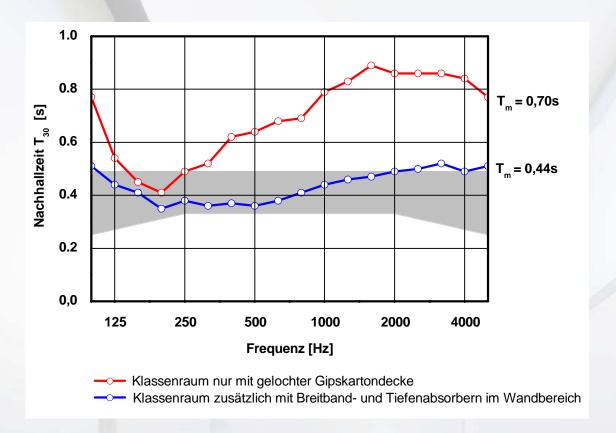
Klassenraum für schwerhörige und hörgeschädigte Kinder

#### Wandabsorber



vollflächig gelochte GK-Decke plus zusätzlich Breitband- und Tiefenabsorbern im Wandbereich





#### Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:

T<sub>soll</sub> = 0,41 s (± 20 %) für Unterricht, unter Berücksichtigung der hörgeschädigten Personen





Halbverdeckte Konstruktion

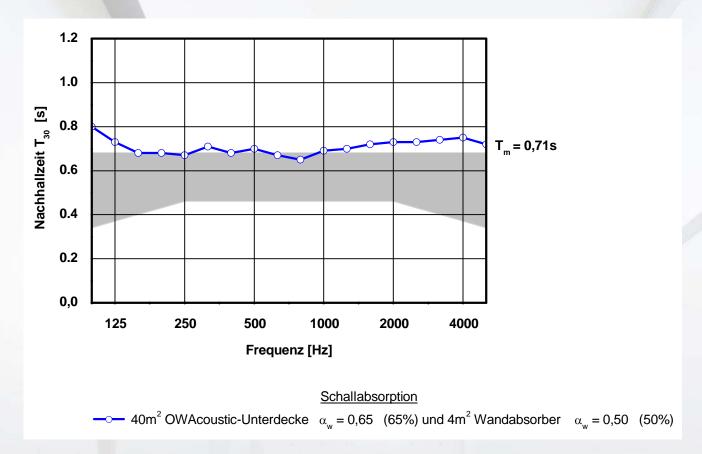


Schallabsorbierendes Deckensegel (40 m²) und



umlaufend glatte Gipskartondecke (30 m²)





**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 0.57 \text{ s } (\pm 20 \text{ }\%)$  für Unterricht





verdecktes System

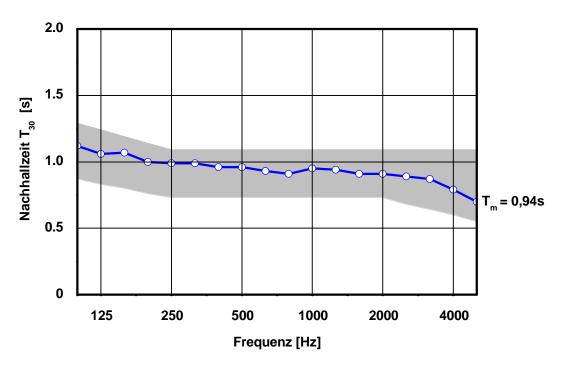


mittelstark absorbierende Akustikdecken (grau)

und

Tiefenabsorber im Wandbereich





Nachhallzeitverlauf bei Anforderung für Musik & Unterricht gemäß DIN 18041

#### Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:

 $T_{soll} = 0.94$  s (± 20 %) für Mischnutzung Unterricht & Musik bei 315 m<sup>3</sup>



Schallabsorbierende Mineralwolleplatte zwischen den Betonunterzüge



### freigespannte Konstruktion



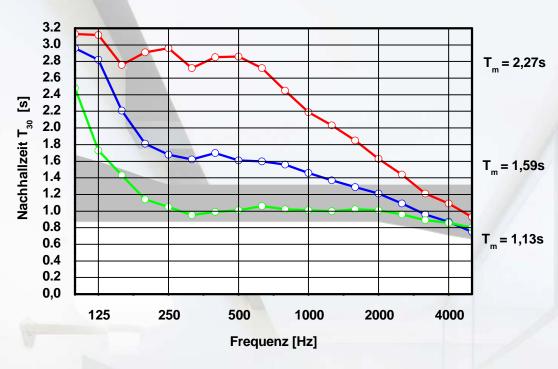




Deckensegel in Kombination
mit Breitbandabsorbern an der Wand







- Mehrzweckraum nur mit Akustikputz im Deckenbereich
- Mehrzweckraum zusätzlich mit 14 OWAcoustic-Breitbandabsorbern
- Mehrzweckraum mit ergänzenden Deckensegeln

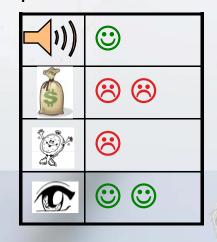
**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:** T<sub>soll</sub> = 1,24 s (± 20 %) für Sprache & Musik





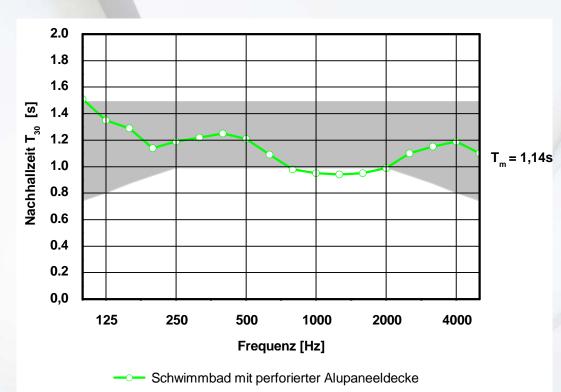


Spezial - Konstruktion









#### Raumdaten:

Grundfläche A ≈ 377 m<sup>2</sup>

Volumen  $V \approx 860 \text{ m}^3$ 

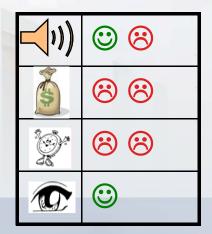
**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 1,24 \text{ s } (\pm 20 \text{ %})$  für Sport

# Schulraumakustik - Sportstätten





Lamellen - Konstruktion



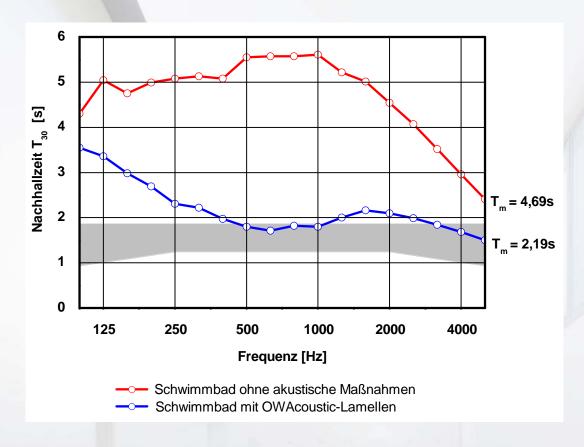


Lamellen-Segel mit unterschiedlichen Höhen



# Schulraumakustik - Sportstätten





#### Raumdaten:

Grundfläche A ≈ 233 m<sup>2</sup>

Volumen  $V \approx 1514 \text{ m}^3$ 

**Ziel-Nachhallzeit gemäß DIN 18041:**  $T_{soll} = 1,55 \text{ s } (\pm 20 \text{ }\%) \text{ für Sport}$ 

## Schulraumakustik - Flure, Treppenhäuser, Foyers

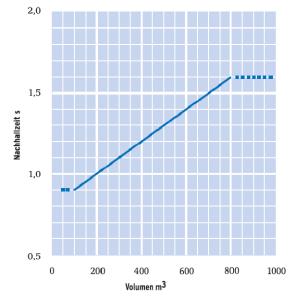


#### DIN 18041 – Räume der Gruppe B:

Raumart	Orientierungswerte für mit Schallabsorbern zu bekleidende freie Decken- und Wandflächen als Vielfaches der Raumgrundfläche bei Verwendung von Schallabsorbern mit einem $\alpha_{\rm w}$ (lichte Raumhöhe von i.M. 2,50 m)													
	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	0,50	0,45	0,40	0,35
Treppenhäuser Flure Foyers	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,50	0,60

Maßnahmenempfehlungen für Flure und Treppenhäuser gemäß Umweltbundesamt UBA "Leitfaden für Innenraumhygiene in Schulgebäuden"

$$T = \left(\frac{V}{1000} \text{ m}^3\right) + 0.80$$





## Schulraumakustik -Flure, Treppenhäuser, Foyers







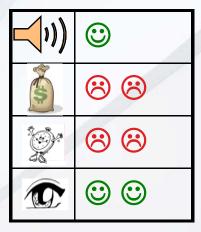


# Schulraumakustik - Flure, Treppenhäuser, Foyers





### fugenlose Konstruktion



## Schulraumakustik - Fazit



- > Wenn nachträglich akustische Maßnahmen benötigt werden, ist Balanceakt schwierig zu realisieren!
- > Wenn im Planungszustand an die Akustik gedacht wird, dann ist der Balanceakt gut zu realisieren!
- "Quadratisch, praktisch, gut!"
- > Wertigkeit / Optik hat seinen Preis



### Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



www.OWA.de

